

Finanzamt
Steuernummer/Geschäftszeichen

(Bitte bei allen Rückfragen angeben)

Auskunft erteilt	Zimmer
Fernsprecher	Nebenstelle

Name des Unternehmers (wenn das Schreiben an den Empfangsbevollmächtigten gerichtet ist)

Zutreffendes ist angekreuzt.

<input type="checkbox"/> Umsatzsteuer-Voranmeldung	für _____	<input type="checkbox"/> I. Kalendervierteljahr	<input type="checkbox"/> Januar	<input type="checkbox"/> Juli
	Jahr	<input type="checkbox"/> II. Kalendervierteljahr	<input type="checkbox"/> Februar	<input type="checkbox"/> August
<input type="checkbox"/> Umsatzsteuererklärung	für _____	<input type="checkbox"/> III. Kalendervierteljahr	<input type="checkbox"/> März	<input type="checkbox"/> September
	Jahr	<input type="checkbox"/> IV. Kalendervierteljahr	<input type="checkbox"/> April	<input type="checkbox"/> Oktober
			<input type="checkbox"/> Mai	<input type="checkbox"/> November
			<input type="checkbox"/> Juni	<input type="checkbox"/> Dezember

Sehr geehrte _____,

das Bundesamt für Finanzen hat mich darüber unterrichtet, dass Sie im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Abgabe einer Zusammenfassenden Meldung angegeben haben, keine innergemeinschaftlichen Lieferungen bzw. keine Umsätze im Rahmen eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts nach § 25 b Abs. 2 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) ausgeführt zu haben. Demgegenüber haben Sie derartige Umsätze in der o.a. Umsatzsteuer-Voranmeldung/Umsatzsteuererklärung erklärt.

Aufgrund Ihrer Erklärung gegenüber dem Bundesamt für Finanzen bitte ich Sie, bis zum _____ eine berichtigte Umsatzsteuer-Voranmeldung/Umsatzsteuererklärung für den o.a. Zeitraum abzugeben.

Auf die Verpflichtung, die ursprüngliche Umsatzsteuer-Voranmeldung/Umsatzsteuererklärung unverzüglich zu berichtigen, wenn nachträglich erkannt wird, dass hierin unrichtige Angaben zu innergemeinschaftlichen Lieferungen enthalten sind (§ 18 b UStG), weise ich hin. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, gehe ich davon aus, dass Sie die Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen nach § 6 a UStG zu Unrecht in Anspruch genommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag